

# Gemeindebrief

Evangelisch Methodistische Erlöserkirche Bremen

Café Tiramisu (Seite 5)

Vorschau (Seite 3)

Kinderseite (Seite 10)

Gottesdienste & mehr (Seite 11)



**An ihren Früchten sollt  
ihr sie erkennen**

Matthäus 7 / 16

# Andacht



## Viele Glieder -ein Leib

In allen Gemeinden unserer Kirche wurden in diesen Wochen Menschen neu gewählt und für Dienste beauftragt. Auch wir in der Bremer EmK-Gemeinde haben gewählt. Ich bin froh und dankbar darüber, dass Menschen wieder bereit sind, sich mit ihren Begabungen in unserer Kirche einzubringen. Denn das ist nicht selbstverständlich, sind viele doch oft genug ausgelastet durch Berufs- und Familienarbeit, durch Ausbildung oder das Erlernen der deutschen Sprache, durch die Sorge um unsere Lieben und das eigene Fortkommen. Dann noch Zeit und Kraft in die Gemeinde einzubringen – wie gesagt, das ist nicht selbstverständlich. Aber ohne die Menschen, die sich einbringen, kann Gemeinde nicht bestehen.

Der Apostel Paulus vergleicht die Gemeinde mit einem Leib, einem Körper, zu dem viele verschiedene Glieder gehören.

Im 1. Korinther 12, 27f schreibt er:

**Ihr seid der Leib von Christus!**

**Jeder Einzelne von euch ist ein Teil davon.**

**Und Gott hat jedem in der Gemeinde seine Aufgabe zugewiesen.**

Vorher hat er deutlich gemacht, dass jeder Teil wichtig ist. Jede Aufgabe in einer Gemeinde hat ihren Wert und ist wichtig für den Erhalt des gesamten Körpers. Als Christinnen und Christen können wir unseren Glauben nicht für uns allein privat leben. Nein, es braucht die Gemeinschaft der Glaubenden, es braucht die vielen Glieder an dem einen Leib Christi. Manche mögen sich fragen, was kann ich schon einbringen. Ob ich da bin oder nicht, ob ich mich einbringe oder nicht, das wird niemand merken. Paulus würde dann sagen: Nein. Wir brauchen dich. Wir brauchen jede einzelne und nur gemeinsam sind wir ein Leib. Wichtig ist rauszufinden, wo ist Ihr Platz in der Gemeinde. Wozu hat Gott Sie berufen? Sind Sie ein Fuß, der losgeht und kranke Menschen besucht? Sind Sie die Hand, die praktisch zupackt beim Kaffeedienst, beim Saubermachen, Schaukasten-gestalten. Oder eine Hand, die gibt und großzügig austeilte. Sind Sie Mund und geben Zeugnis von Ihrem Glauben oder ein Mund, der tröstet. Oder sind Sie Ohr? Sie hören zu, legen manche Sorge auf Ihr Herz, tragen mit und beten für andere. Oder sind Sie das Auge, dass sieht, was nottut oder das Gehirn, dass nachdenkt und plant, was der nächste Schritt der Gemeinde sein soll. ...

**Gott hat jedem in der Gemeinde seine Aufgabe zugewiesen.**

Es grüßt Sie und euch herzlich  
Pastorin Katharina Lange



# Taufen und Aufnahme

Saba und Hossein besuchen seit März den Taufunterricht. Sie sind mit dem christlichen Glauben schon im Iran in Berührung gekommen, sind aber bisher nicht getauft. Sabas Bibel sieht man an, dass sie darin schon viel gelesen hat. Dick unterstrichen ist zum Beispiel die Stelle im Lukasevangelium 10,27: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Denken.“ Das sei ihr das Wichtigste. Und dass Gott in Jesus Christus ein naher Gott ist. Besonders spannend war das Gespräch darüber, wie Jesus mit den Frauen umgegangen ist. Anders als es in seiner Zeit üblich war, ist er ihnen auf Augenhöhe begegnet. Frauen waren die ersten Osterzeuginnen.

Kian nimmt ebenfalls am Unterricht teil. Er ist zwar schon getauft, aber in einer anderen Kirche. Er möchte gern in der

Evangelisch-methodistischen Kirche Mitglied werden. Er und Fatimeh helfen beim Übersetzen. Beide aber sagen, dass sie selbst, obwohl sie schon länger Christen sind, noch viel Neues über den Glauben lernen. Man hört nie auf zu lernen. Deshalb gibt es ja „Bibel für alle“ an jedem Freitag in der Erlöserkirche. Vielleicht sollten wir Glaubensgespräche mit Übersetzung nach den Sommerferien fortsetzen für die, die noch nicht gut in der deutschen Sprache zu Hause sind.

Jetzt freuen wir uns, dass Saba und Hossein im Gottesdienst am **2. Juli** getauft werden und Kian als Glied in die Evangelisch-methodistische Kirche aufgenommen wird.



Herzlich Willkommen!

Katharina Lange

buten

innen

## Pfingstgottesdienst am Fockemuseum

29. Mai von 11 - 12 Uhr



## Gottesdienste in den Ferien



**Am 9. und 16. Juli feiern wir keinen Gottesdienst** in der Erlöserkirche. Sie sind herzlich eingeladen, mit den Geschwistern der Gemeinde in Vegesack (Gottesdienst 10 Uhr) zu feiern oder die Gemeinden der evangelischen Kirche in der Nähe kennenzulernen. **Am 30. Juli feiern wir Regionalgottesdienst** mit den EmK-Gemeinden Bookholzberg, Bremen-Nord, Bremen Stadt, Delmenhorst und Neerstedt in **Bremen Erlöserkirche**

## Seniorentreffen in Bookholzberg "Ich will dem Herrn singen mein Leben lang"

8. Juni von 15 bis 17 Uhr  
unter der Leitung von Ruthild Steinert und Rainer Mittwollen.  
Kosten für Kaffee und Kuchen 10 Euro

## Ökumenischer Schöpfungstag der ACK in Bremen

1. September "Damit ihr die Fülle habt"



## Streamgottesdienst jährliche Konferenz

Am **Sonntag 18. Juni um 10.30 Uhr** findet ein Gottesdienst mit Übertragung der Predigt von Bischof Harald Rückert von der Norddeutschen Jährlichen Konferenz in Braunfels statt.

## „Ich kann auch alleine glauben, oder?“

So lautet das Thema am Gemeindefest, das wir am 2. Juli in der Erlöserkirche feiern. Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufen und Gliederaufnahmen. Im Anschluss feiern wir weiter in der Kirche und um die Erlöserkirche herum. Für das Bufett bringe bitte jeder und jede etwas mit, so dass es für alle reicht.



## Familiengottesdienst

Sonntag 2.7. um 10.30 Uhr

## Gemeindefest

Sonntag 2.7. im Anschluss an den Gottesdienst

## Familiengottesdienst

Im Familiengottesdienst am **27. August** wollen wir wieder die Aktion „Kinder helfen Kindern“ der EmK Weltmission unterstützen. Das Motto lautet in diesem Jahr „Du bist nicht allein“. Damit wollen wir Geld für bedürftige Kinder in Soweto, Südafrika sammeln.





Das Café Tiramisu ist ein Begegnungsort, wo alle Menschen willkommen sind – sowohl alteingesessene Bremer und Bremerinnen als auch Menschen, die neu hier eine Heimat finden. Das Café läuft nonstop und bietet Möglichkeit zum Austausch bei Tee und Kaffee. Dabei kann man gut die deutsche Sprache üben. Kinder sind willkommen.

The Café Tiramisu is a meeting place where everyone is welcome - both long-established Bremen residents and people who are new to Bremen.

The café runs non-stop and offers the opportunity to exchange with coffee and tea. This is a good way to practice the German language. Children are welcome.

کافه تیرامیسو محل ملاقاتی است که در آن از همه استقبال می شود - هم ساکنان قدیمی برمن و هم افرادی که تازه وارد برمن شده اند. این کافه بدون توقف کار می کند و فرصتی برای تبادل چای و قهوه ارائه می دهد. این روش خوبی برای تمرین زبان آلمانی است. بچه ها خوش آمدید

### ■ 16 - 18.30 Uhr Café geöffnet

Der Café-Betrieb läuft nonstop – erst mal bei einer heißen Tasse Tee oder Kaffee ankommen!

#### cafe opens

The café is open non-stop - just arrive with a hot cup of tea or coffee!

کافه باز می شود

### ■ 16.15 Uhr Bibel für alle - reden wir über den Glauben

Ein Ort, an dem alle mit ihren Fragen oder Erfahrungen zu Wort kommen können.

#### Bible for everyone - let's talk about faith

A place where everyone can have their say with their questions or experiences.

کتاب مقدس برای همه - در مورد ایمان صحبت کنید

### ■ Deutsch für Anfänger und Fortgeschrittene (nach Bedarf)

Hier gibt es die Möglichkeit, die Deutschkenntnisse im Sprachkurs gezielt zu erweitern

#### German for beginners and advanced

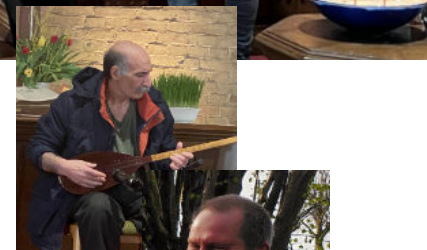
Here you have the opportunity to expand your knowledge of German in a language course

آلمانی برای مبتدیان



Von links nach rechts:

Bettina Franz, Mohammad Jokar, Arshia Farhadi Babadi, Katharina Lange, Fatimeh Bakhtiari, Hannah Schulze, Michael Putzke



## Unser neuer Vorstand

Auf der Gemeindeversammlung am 7. Mai wurden Levinia Baaba Bentum, Fatemeh Bakhtiari, Arshia Farhadi Babadi, Jörg Franz, Mohammad Jokar, Mohammad Mohammadi, Hannah Schulze für den neuen Vorstand nominiert. Bettina Franz, Katharina Lange und Michael Putzke gehören qua Amt zum Vorstand.

Die Kassenführung übernimmt Kuscha Miralipoor. Im Ausschuss für Finanzen, Kircheneigentum und Hausverwaltung arbeiten mit: Rolf Torkel und Mathias Wellnitz.

Bettina Franz wurde zur Bezirksleiterin und Schriftführerin gewählt.

Auf der Bezirkskonferenz am 31.5. werden diese Wahlen bestätigt und weitere

Von oben nach unten:  
Mohammad Mohammadi  
Jörg Franz  
Levinia Baaba Bentum



Beauftragungen und Wahlen erfolgen. Wir sind froh und dankbar über alle, die Verantwortung auf dem Bezirk übernehmen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Im Gottesdienst am 11. Juni wollen wir als Gemeinde unseren Dank aussprechen an alle, die bisher sich eingebracht haben und an alle, die neu und weiterhin gewählt wurden.

## Hosianna dem Sohn Davids – Palmsonntag in der Erlöserkirche



Am Sonntag, den 2. April feierte die Gemeinde den Palmsonntag. Dieser Sonntag ist der Auftakt der Karwoche, in der sich Christen in aller Welt an das Leiden Jesu erinnern, seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung am Ostersonntag. In diesem Jahr bekam der Palmsonntag in der Erlöserkirche einen anderen Charakter.

Levinia Bentum Baaba zeigte der Gemeinde, wie in ihrer Heimat Ghana der Palmsonntag gefeiert wird. Er wird als Festtag gefeiert: Alle Mitglieder der Gemeinde ziehen sich schön an und kommen mit Palmzweigen, die wie ein Kreuz gebunden sind, in die Kirche.



Von dort zieht die Gemeinde los: „Wir gehen hinaus in die Stadt, schwenken unsere Palmzweige und singen Hosianna-Lieder“, erzählt Levinia. Dies sei eine Form der Evangelisation, anderen Menschen zu zeigen, was der Glaube bedeutet. „Wir erzählen die Güte des Herrn mit unseren Liedern“, so Levinia. In diese Freude des Glaubens haben Levinia und Gloria die Gemeinde mitgenommen. Alle im Gottesdienst konnten einen Palmwedel in die Hand nehmen. Viele ließen sich von der Freude der Ghanaerinnen anstecken, streckten beim Singen die Arme aus und wedelten mit den Palmzweigen.

Für Levinia ist der Palmsonntag eine Möglichkeit ihren Glauben mit anderen zu teilen.

Wenn in Ghana die



Gemeinde fröhlich singend durch die Straßen zieht, fragen sich die Zuschauer, was das alles soll, erzählt sie. »Dann haben wir die Möglichkeit, das Wort Gottes zu verbreiten und das Gute zu teilen, dass Christus für die Sühne unserer Sünden gestorben und auferstanden ist und, dass jeder, der an ihn glaubt, niemals verloren geht.«

*Michael Putzke*

## Ostersonntag – die Osterfreude war zu spüren!

Am 9. April waren fast 50 Personen jeden Alters der Einladung zu einem gemeinsamen Osterfrühstück gefolgt – und man konnte es wirklich als „international“ bezeichnen, sowohl von der Zusammensetzung der Teilnehmer als auch vom reichhaltigen Angebot am Buffet, für das viele etwas mitgebracht hatten.

Um 10.30 Uhr begann in der gut gefüllten Kirche der Festgottesdienst, den Pastor Michael Putzke leitete. Zu Beginn stand das Holzkreuz noch kahl am Lesepult, doch dann kamen die Kinder nach vorne, um es mit Tulpen und Osterglocken zu schmücken: Mit großem Eifer waren sie alle dabei und am Ende sah es wunderschön aus und drückte so die Osterhoffnung aus!

Nach dem Bewegungslied ging die große Schar in ihren Sonntagschulraum, um die



Ostergeschichte zu hören und dann im Garten Schokoladeneier zu suchen. Der Gottesdienst bot noch zwei weitere besondere Programmpunkte: Mia sang zur Klavierbegleitung ihrer Mutter das Lied „Als Jesus gestorben war“ und nach der Predigt spielte Mohammad Mohammadi



auf der Tar ein persisches Musikstück.

Unsere Pastorin kam kurz vor Schluss noch hinzu (sie hatte den Gottesdienst in Delmenhorst geleitet) und meinte anschließend, es sei in der Gemeinde eine besondere Atmosphäre der Osterfreude spürbar gewesen.

Ein herzlicher Dank an alle, die sich an der Vorbereitung und Gestaltung dieses Ostersonntags beteiligt haben!



*Bettina Franz*



## Mit Jesus auf dem Weg nach Jerusalem

Mit einem Mal ging die Tür auf: Kinder füllten am Samstagnachmittag, den 3. März die Erlöserkirche mit ihrem Lachen. Sie zogen ihre dicken Jacken aus und entdeckten neugierig die Spielecke und die Gemeinderäume.

»Mit Jesus auf dem Weg nach Jerusalem« – So hieß ein Kinderbibelnachmittag, den Bettina Franz, Hannah Schulze und Pastorin Katharina Lange gemeinsam als Team vorbereitet haben. Fast dreißig Kinder waren dabei und erlebten auf mehreren Stationen in der Kirche die Passionsgeschichte Jesu. In Erinnerung an den Palmsonntag bastelten die Kinder Palmenzweige. Pastorin Katharina Lange erzählte die Geschichte wie Jesus an Gründonnerstag ein letztes Mal mit seinen Jüngern Brot und Wein teilte. Dann feierte sie mit den Kindern und deren Eltern das Abendmahl. Mia Schulze hat es Spaß gemacht, dass sie an einem „Nicht-Abendmahlstag“ zusammen Abendmahl gefeiert haben. Warum? „Ich fand’s da schön, dass uns das Mahl richtig erklärt wurde und mit den richtigen Essenssachen“, erzählt die Sechsjährige.

Weiter ging es zu den nächsten Stationen: Was geschah im Garten Gethsemane? Und: Wie erging es Jesus vor dem Hohen Rat und bei Pilatus? An jeder Station gab es etwas zum Mitnehmen für den Ostergarten. Nun kam, was kommen musste: Kinder und Mitarbeiter trugen zwei „schwere“ Balken in den Garten, um sie dort zu einem Holzkreuz zusammenzubinden. So wurde auch an die Kreuzigung gedacht. Mit dem Hinweis, dass dies – Gott sei Dank! – nicht das Ende der Geschichte ist, ging es in die Kirche zurück. Den Schlusspunkt bildete das Pflanzen eines Ostergartens, in dem Blumenzwiebeln gesetzt und Weizenkörner ausgesät wurden – als Zeichen dafür, dass dank Ostern neues Leben möglich wird. Dieses Thema hat Mia auch etwas gefehlt, sagt sie auf Nachfrage. Es hätte noch mehr um die Auferstehung gehen können, erzählt sie. Aber sie hat Neues gelernt, nämlich, dass die Leute in der Zeit Jesu Weizenbrot gegessen haben „und nicht das was wir immer essen – Möhrenbrot oder so“, sagt Mia.

Bettina Franz / Michael Putzke

Liebe Kinder,

bald ist Sommeranfang, und dann ist es auch bis zu den Schulferien nicht mehr weit! Eigentlich mag ich ja alle Jahreszeiten gerne, aber nach einem langen Winter und einem kalten Frühling freue ich mich besonders auf die langen warmen Abende im Sommer. Dazu passt ein Bibelvers im ersten Buch der Bibel:

Da lässt Gott einen großen Regenbogen am Himmel erscheinen und verspricht:

**„Solange die Erde steht, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“**

Wir können uns darauf verlassen, dass Gott es gut mit uns meint!

Wenn ihr diesen Sommer einen Regenbogen seht, dann schaut ihn euch genau an: Welche Farben könnt ihr sehen... und in welcher Reihenfolge?

Liebe Grüße und gesegnete Sommertage wünscht euch Bettina

**Viel Spaß  
beim Ausmalen,  
liebe Kinder!**



# Gottesdienste und Veranstaltungen

Wir laden Sie herzlich ein

## ■ JUNI

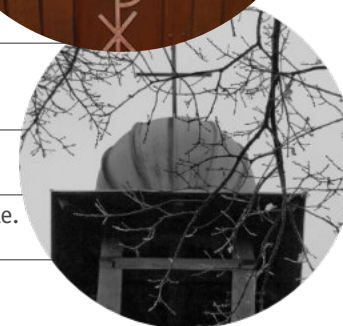
Freitag	2.	16.00 Uhr	Café Tiramisu
Sonntag	4.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag	8.	15-17 Uhr	Regionales Seniorentreffen in Bookholzberg „Ich will dem Herrn singen mein Leben lang“, Friedenskirche Bookholzberg
Freitag	9.	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Tag der Gemeinschaft Café Tiramisu
Sonntag	11.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neugewählten Personen, die Ämter und Aufgaben in der Gemeinde übernommen haben. Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Freitag	16.	16.00 Uhr	Café Tiramisu
Sonntag	18.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Übertragung der Predigt von Bischof Harald Rückert von der Norddeutschen Jährlichen Konferenz in Braunfels.Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Freitag	23.	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Gesprächskreis „Gott in unserer Welt“ Café Tiramisu
Sonntag	25.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Freitag	30.	16.00 Uhr	Café Tiramisu

## ■ JULI

Sonntag	2.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe und Aufnahme in die Kirchengliedschaft. Im Anschluss Gemeindefest
Freitag	7.	16.00 Uhr	Sommerpause, kein Café Tiramisu
Sonntag	9.	10.30 Uhr	Sommerpause, kein Gottesdienst
Donnerstag	13.	14.00 Uhr	Tag der Gemeinschaft
Freitag	14.	16.00 Uhr	Sommerpause, kein Café Tiramisu
Sonntag	16.	10.30 Uhr	Sommerpause, kein Gottesdienst
Freitag	21.	16.00 Uhr	Sommerpause, kein Café Tiramisu
Sonntag	23	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Freitag	28.	16.00 Uhr	Sommerpause, kein Café Tiramisu
Sonntag	30.	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst der EmK-Gemeinden Bookholzberg, Bremen-Nord, Bremen Stadt, Delmenhorst und Neerstedt in <b>Bremen Erlöserkirche</b>

## ■ AUGUST

Freitag	4.	16.00 Uhr	Café Tiramisu
Sonntag	6.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag	10.	14.00 Uhr	Tag der Gemeinschaft
Freitag	11.	16.00 Uhr	Café Tiramisu
Sonntag	13.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Freitag	18.	16.00 Uhr	Café Tiramisu
Sonntag	20.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Sonntagsschule. Im Anschluss Kirchenkaffee
Freitag	25.	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Gesprächskreis „Gott in unserer Welt“ Café Tiramisu
Sonntag	27.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Projekt der EmK-Weltmission „Kinder helfen Kindern“ Im Anschluss Kirchenkaffee



Auf unserer Webseite finden Sie die aktuellen Termine  
Berichte und Informationen



Gottesdienste der eritreisch-orthodoxen Gemeinde:

10.6. 15.7. 19.8.

Mit einem Segenswort

grüßen wir unsere  
altgewordenen und kranken  
Geschwister,  
die nicht mehr in den  
Gottesdienst kommen können:

Denn *Gott* hat uns nicht  
gegeben den *Geist* der Furcht,  
sondern  
der *Kraft* und der *Liebe* und der  
*Besonnenheit*.

2. Timotheus 1,7

## Nachrufe

**Harald Kölm** 4. März 1943 – 7. März 2023

Harald Kölm war in unserer Gemeinde als Mitarbeiter hoch geschätzt. Er leitete einige Jahre den Vorstand, wie er es als Schulleiter bei Lehrerkonferenzen tat. Die Führung der Gemeindekasse lag jahrelang in seiner Hand. Wenn im kirchlichen Anwesen, egal ob in der Küche oder im sanitären Bereich, etwas repariert werden musste, Harald Kölm war in der Lage zu helfen. Sogar als Klavierstimmer konnte man ihn antreffen. Selbstlos stellte er die ihm geschenkten Gaben in den Dienst der Gemeinde, die seiner mit Dank gedenkt. Karl Heins Voigt

**Martha Siering** 8. Dezember 1930 – 4. April 2023

Am 4. April starb Martha Siering im Alter von 92 Jahren. Der christliche Glaube und der Dienst für unsere Kirche haben ihr Leben geprägt. An der Seite ihres Mannes Pastor Walter Siering hat sie sich an vielen verschiedenen Dienstorten und auch in der Erlöserkirche Bremen mit ihren vielfältigen Begabungen eingebracht. Bis zum Schluss war sie interessiert am Leben der Gemeinde. Für ihre Trauerfeier gab sie uns den ermutigenden Spruch aus 1. Timotheusbrief mit: ***Denn Gott hat uns nicht den Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.*** Am 22. April nahmen wir in einer Trauerfeier in der Erlöserkirche von ihr Abschied. Katharina Lange



Für das Festival im Norden kann man  
sich ab sofort anmelden

### Informationen:

Stehen nur in der gedruckten Version zur Verfügung.

### Quellen:

Hinweis:  
die Kosten für einenschwarz - weißen oder  
einen farbigen Druck sind gleich, deshalb  
haben wir uns für Farbe entschieden

Deckseite: Andreas Hermsdorf - pixelio  
Rückseite: Brigitte Ewald  
Seite 4: WAHE - pixelio  
Seite 3 +10: gemeindebrief.evangelisch.de  
Seite 13: Thomas Weiss - pixelio  
bagal - pixelio

Restliche Bilder aus der Gemeinde



# Gott ist bei dir

wo du auch immer bist !



**Erlöserkirche Bremen**

Schwachhauser Heerstraße 179

28211 Bremen

Pastoren:

Katharina Lange, Michael Putzke

Telefon : **0421/ 367 664 71**

Email: [bremen@emk.de](mailto:bremen@emk.de)

Web: [www.emk-bremen.de](http://www.emk-bremen.de)

Kontoverbindung: Sparkasse Bremen

DE66 2905 0101 0010 2773 58